

September 2025



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

Bebauungsplanverfahren Neugraben-Fischbek 76 „Fischbeker Heuweg“

hier: Vermerk zu den in der erneuten, eingeschränkten und verkürzten Beteiligung gem. §4a Abs. 3 BauGB vom 03.09.2025 bis 18.09.2025 eingegangenen Stellungnahmen

Gliederung:

Keine Priorisierung	3
Begründung	3
5.13.1. Niederschlagswasser	3
Gesamtstellungnahme	3

Keine Priorisierung

Begründung

5.13.1. Niederschlagswasser

	Angaben zur Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
ID: 1048 Eingereicht am: 08.09.2025	Verfahrensname: Neugraben-Fischbek76 Verfahrensschritt: Beteiligung TöB Institution: Hamburg Wasser Abteilung: Erschließungen und Bauleitverfahren Planunterlage: Begründung Kapitel: 5.13.1. Niederschlagswasser	
	Die Einleitung von Niederschlagswasser in das öffentliche Regensiel DN 1000 ist auf max. 86 l/s zu drosseln und im Vorfeld mit der HSE abzustimmen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Das Konzept sieht vor, das Niederschlagswasser vollständig zur Versickerung zu bringen.

Gesamtstellungnahme

	Angaben zur Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
ID: 1098 Eingereicht am: 16.09.2025	Verfahrensname: Neugraben-Fischbek76 Verfahrensschritt: Beteiligung TöB Institution: Behörde für Kultur und Medien Denkmalschutzamt Abteilung: KB / K3 Planunterlage: Gesamtstellungnahme	
	Durch die Planung des siebengeschossigen Gebäudes ist eine Beeinträchtigung der Fernwirkung des Turms der Corneliuskirche zu befürchten, die jedoch aufgrund des Abstands und des Bewuchses	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

	Angaben zur Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
	keine wesentliche Beeinträchtigung des Denkmals darstellt und daher für das Denkmalschutzamt keinen Grund zur Ablehnung oder Erwirkung einer Planungsänderung darstellt.	Dass keine wesentliche Beeinträchtigung des Denkmals vorliegt, wird zur Kenntnis genommen.
ID: 1097 Eingereicht am: 16.09.2025	Verfahrensname: Neugraben-Fischbek76 Verfahrensschritt: Beteiligung TöB Institution: LIG-Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) Abteilung: Planungsbegleitung - LIG-51/3 Planunterlage: Gesamtstellungnahme	
	Der LIG hat keine Bedenken zu dem B-Plan-Entwurf, da mit den erforderlichen erweiterten Prüfungen nach dem EuGH-Urteil keine Anpassungen in der Planzeichnung und Verordnung einhergehen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
ID: M1099 Eingereicht am: 12.09.2025	Verfahrensname: Neugraben-Fischbek76 Verfahrensschritt: Kenntnisnahme TöB Institution: Stadtreinigung Hamburg Abteilung: Technik Bau Planunterlage: Gesamtstellungnahme	
	Die Stadtreinigung Hamburg (SRH) stimmt dem geplanten Bebauungsplan-Entwurf Neugraben- Fischbek 76 zu. Die Ein- und Ausfahrten sowie Kurvenradien sind gemäß RESTRA auszuführen. Der Fahrbahnnunterbau muss auf die Belastungen der Transport-/Sammelfahrzeuge (Gesamtlast 26 t bzw. Einzelachslast 12 t) abgestellt sein, und die Fahrbahn eine Breite von 3,50 m sowie eine Durchfahrthöhe von 4,0 m erhalten (4,20 m, sollten Unterflursysteme zur Entsorgung vorgesehen werden). Die Müllräume bzw. Standplätze / Bereitstellplätze für Abfallbehälter sind so zu verorten, dass im Bereich des Zuganges und Fahrweges zu dem Müllraum bzw. Bereitstellplatz die Neigung für den Transport von ab 500 Liter Abfallbehälter 3 % (auf kurzen Strecken bis zu 6 %, Zwischen- podest von mind. 1,50 m ab 6,0 m Rampenlänge) bzw. bis 240 Liter Abfallbehälter 12,5 % nicht überschreiten. Hinsichtlich der Gebühren sollte die Transportentfernung	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die angegebenen Anforderungen werden im Baugenehmigungsverfahren nachgewiesen.

	Angaben zur Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
	<p>weniger als 25 m (15 m bis 240 Liter Behälter) und darf nicht mehr als 50 m von dem Müllraum bzw. Bereitstellplatz bis zur Fahrbahnkante der von dem Sammelfahrzeug nächsten befahrbaren Straße betragen. Im Übrigen muss der Transportweg mindestens 1,50 m breit (1,0 m bis 240 Liter Behälter), 2,0 m hoch, ohne Stufen sein und einen festen, ebenen Bodenbelag erhalten. Sollten die Müllräume / Standplätze nicht für die SRH zugänglich sein (z.B. im Untergeschoss verortet oder mit einem Transportweg von mehr als 50 m), so ist ein Bereitstellplatz (Privatgrund, nach Rücksprache mit dem Wegewart auch auf öffentlichem Grund) für die Müllbehälter vorzusehen, von wo aus die SRH am jeweiligen Tag der Abfuhr die Behälter abholen kann. Der Transport der Behälter vom Müllraum / Standplatz zum Bereitstellplatz erfolgt durch hauseigenes Personal (Hausmeister z.B.).</p>	
<p>ID: 1094</p> <p>Eingereicht am: 11.09.2025</p>	<p>Verfahrensname: Neugraben-Fischbek76 Verfahrensschritt: Beteiligung TöB Institution: Hamburger Verkehrsverbund GmbH Abteilung: Bereich Schienenverkehr / Planung Planunterlage: Gesamtstellungnahme</p>	
	<p>Zu den geänderten und ergänzten Textpassagen haben wir keine Anmerkungen.</p> <p>Mit Blick auf das Kapitel 3.4.4 Erschließungssituation, ÖPNV weisen wir redaktionell darauf hin, dass die im Begründungstext genannte Buslinie 240 zwischenzeitlich durch die MetroBus-Linie 40 ersetzt worden ist. Der Text sollte entsprechend angepasst werden. Im Zusammenhang mit der MetroBus-Linie 40 weisen wir darüber hinaus darauf hin, dass diese Linie ab dem kommenden Fahrplanwechsel 25/26 nicht mehr bis zur Haltestelle „Neu Wulmstorf, Freibad“ verkehren wird, sondern im Fischbeker Heidbrook endet.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Begründung wird hinsichtlich der Erschließungssituation durch den ÖPNV angepasst.</p>
ID: 1093	<p>Verfahrensname: Neugraben-Fischbek76 Verfahrensschritt: Beteiligung TöB</p>	

	Angaben zur Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
Eingereicht am: 11.09.2025	Institution: 50Hertz Transmission GmbH Abteilung: Netzbetrieb Planunterlage: Gesamtstellungnahme Datei: Angehängte Dateien	
	<p>Bebauungsplan Neugraben-Fischbek 76 (Fischbeker Heuweg) der Freien und Hansestadt Hamburg - erneute eingeschränkte und verkürzte Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB</p> <p>Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen befinden. Dazu zählen z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen.</p> <p>Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich sowie ggf. externe Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.</p> <p>Hinweis zur Digitalisierung: Für eine effiziente Identifizierung der (Nicht-) Betroffenheit bitten wir bei künftigen Beteiligungen nach Möglichkeit um Übersendung der Plangebietsfläche(n) sowie eventueller externer Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in einem standardisierten und georeferenzierten Geodaten austauschformat (vorzugsweise als KML-Datei oder im SHP-Format inkl. PRJ-Datei).</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p>
ID: 1092 Eingereicht am: 11.09.2025	Verfahrensname: Neugraben-Fischbek76 Verfahrensschritt: Beteiligung TöB Institution: BVM Verkehrsbelange in der Stadtentwicklung Abteilung: Verkehrsentwicklung VE 3 Planunterlage: Gesamtstellungnahme	

	Angaben zur Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
	Zu den vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen der Planinhalte haben wir keine Anmerkungen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
ID: 1087 Eingereicht am: 08.09.2025	Verfahrensname: Neugraben-Fischbek76 Verfahrensschritt: Beteiligung TöB Institution: BWFG Abteilung: B3 Anliegerbeiträge Planunterlage: Gesamtstellungnahme	
	Fehlanzeige.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
ID: 1086 Eingereicht am: 05.09.2025	Verfahrensname: Neugraben-Fischbek76 Verfahrensschritt: Beteiligung TöB Institution: BWI-Wirtschaftsförderung Abteilung: Wirtschaftsbezogene Stadt- und Regionalentwicklung WF 1 Planunterlage: Gesamtstellungnahme	
	Keine Bedenken aus Sicht der Wirtschaftsförderung.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
ID: M1096 Eingereicht am: 04.09.2025	Verfahrensname: Neugraben-Fischbek76 Verfahrensschritt: Kenntnisnahme TöB Institution: Autobahn GmbH Abteilung: Niederlassung Nord Planunterlage: Gesamtstellungnahme	

	Angaben zur Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
	<p>Durch das oben bezeichnete Vorhaben ergeben sich keine Betroffenheiten der Belange der Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nord.</p> <p>Durch das Vorhaben ergeben sich keine Betroffenheiten des Nahbereichs einer Bundesautobahn.</p> <p>Es ergeben sich keine Betroffenheiten von Flächen im Besitz der Bundesstraßenverwaltung oder von Ausgleichs-/Kompensationsmaßnahmen der Autobahn GmbH des Bundes.</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p>